

WEITERE RENOMMIERTE KANZLEIEN IM
BANK- UND FINANZRECHT/KAPITALMARKTRECHT**BLS BOLLER LANGHAMMER
SCHUBERT**

Bewertung: Das Finanzierungsteam um Dr. Thomas Boller schärfte sein Profil zuletzt über das erfolgreiche, medial beachtete OGH-Verfahren zu den Auswirkungen eines negativen Libor auf Kreditverträge mit flexiblem Zinssatz. In der Folge mussten etliche Banken ihre Berechnungspraxis umstellen. Das Vertrauen internat. Mandanten belegt die Arbeit für einen Finanzdienstleister, der einem deutschen E-Commerce-Anbieter Forderungen gegenüber österr. Verbrauchern abkaufte. Daneben blieb die Praxisgruppe regelmäßiger Ansprechpartner renommierter internationaler Banken und Kanzleien, auch aus Übersee, bei mittel- bis großvolumigen Finanzierungen. (1 Partner, 1 RA, 3 RAA)

Mandate: ■ Privater Kreditnehmer in OGH-Verfahren um die Weitergabe eines negativen 3-Monats-Libor in Schweizer Franken; ausl. Finanzdienstleister bei Erwerb von Forderungen ggü. österr. Verbrauchern; Bankenkonsortium bei Erhöhung eines €350-Mio-Kredits an ein internat. Telekom-Unternehmen; ausl. Bank bei €45-Mio-Akquisitionsfinanzierung; US-Bank bei Sicherheiten zu €272-Mio-Finanzierung.

GRAF PATSCH TAUCHER

Bewertung: Im Bank- und Finanzrecht gelang es Partner Dr. Bernd Taucher erneut, bedeutende Finanzierungen für Kreditnehmer wie die Head-Gruppe zu betreuen. Eng verbunden ist das oft mit der gesellschafts-, aufsichts- oder immobilienrechtlichen Beratung zu strategischen Schritten der Mandanten, die wie WH Smith oder T-Centrum.cz in Österreich Fuß fassen wollen. Verstärkt widmete sich die Kanzlei in den vergangenen Monaten PE- und VC-Transaktionen, wo sie etwa mit Mybucks und

Fittrack mehrere aussichtsreiche Mandanten bei frühen Finanzierungsrunden beriet. Neu ist die Abwicklung eines Teilnehmungsmodells über Kommanditgesellschaften, mit der Raiffeisen-Rent die Kanzlei beauftragte und bei der Kapitalerhaltungsvorschriften im Vordergrund stehen. (1 Partner)

Mandate: ■■ Head-Gruppe bei wv. Umstrukturierung u.a. zur Gesamtfinanzierung und zu einer €100-Mio-Finanzierung; Raiffeisen-Rent bei Auflösung eines Teilnehmungsmodells über Kommanditgesellschaften; Jadeberg Partners bei mehreren PE-Transaktionen und Kapitalerhöhungen; WH Smith bei Geschäftsaufbau in Österreich u.a. zur Finanzierung; T-Centrum.cz bei Modellbahnprojekt im Prater u.a. zu €11-Mio-Finanzierung; MyBucks bei €5,5-Mio-Anleihe; Fittrack und FL3XX bei Series-A-Kapitalerhöhungen; Axpo Trading zu MiFID 2.

DR. ANDREAS MÄTZLER

Bewertung: Das kleine Team von Dr. Andreas Mätzler spezialisiert sich verstärkt auf Bank- und Finanzrecht und die Digitalisierung in der Finanzbranche. Zu den zentralen Mandanten zählt derzeit die Erste Group, für die Mätzler als Syndikusanwalt tätig ist. Von dort stieß im Sommer auch Markus Dworak hinzu, der bei dem Institut 17 Jahre lang die Vertragsdokumentation u.a. im Kapitalmarktgeschäft verantwortete. Finanzierungen bearbeitete die Kanzlei u.a. im Venture-Capital-Segment für Ecosio. Aus der Compliance-Arbeit für mehrere Banken heraus entwickelte das Team zudem einen Schwerpunkt als externer Geldwäschebeauftragter für Rechtsanwaltskanzleien. Voraussichtlich im April startet Mätzler eine neue Kanzlei unter dem Namen ‚Iuro‘. (1 Partner, 1 RAA)

Mandate: ■■ Erste Group zur Digitalisierung inkl. PSD2 u. SaaS-Lö-

sungen; Ecosio bei Finanzierungsrunde; Lebensmittel-Start-up bei Beteiligungsfinanzierung; Karasek Wietrzyk u.a. Kanzleien als externer Geldwäschebeauftragter.

MÜLLER PARTNER

Bewertung: Seit seinem Einstieg vor gut zwei Jahren ist es dem Partner Gernot Wilfling gelungen, der Kanzlei im Kapitalmarktrecht Profil zu verleihen. Finanz- und Industrieklienten vertrauen dem kleinen Team bemerkenswerte Mandate an. Auffällig ist ein Gutachten für eine Bank, das dazu beitrug, dass die FMA die österreichische ECV kassierte, weil sie gegen EU-Recht verstieß. Dieser Erfolg bescherte der Kanzlei weitere, laufende Mandate bedeutender Unternehmen im Kapitalmarktrecht und in der Kapitalmarkt-Compliance, Klienten hoben zuletzt die große Erfahrung Wilflings in der Emittenten-Compliance hervor. Die Arbeit für Kreco Realitäten belegt daneben, dass bestehende Mandanten neben dem etablierten Baurechtsteam der Kanzlei verstärkt den Kapitalmarktrechtlern vertrauen. Beim weiteren Ausbau setzt die Kanzlei auf Rechtsfelder wie die neuen EU-Regeln zu Basisinformationsblättern (PRIIP) und die 2019 anstehende, neue Prospektverordnung. Mit einem erfahrenen, jüngeren Anwalt von CHSH als of Counsel hat sich das Team im März zudem verstärkt. (1 Partner, 1 RAA, 1 of Counsel)

Mandate: ■■ Kreco Realitäten bei €11-Mio-Rückerwerbsangebot für Genusscheine und bei deren Delisting; Bank bei Stellungnahme zu FMA-Prüfbericht und Gutachten zur EU-Rechtswidrigkeit der ECV; Unternehmen bei börsl. Aktienrückkauf; Immobiliengesellschaft bei Ausgabe einer grundbücherl. besicherter Nullkupon-Teilschuldverschreibung; Lebensversicherer bei Basisinformationsblättern nach

Fortsetzung nächste Seite

WEITERE RENOMMIERTE KANZLEIEN IM
BANK- UND FINANZRECHT/KAPITALMARKTRECHT

PRiIP-Verordnung zu fondsgebundenen Produkten; Jungunternehmern bei privat platziertem Wandelkredit. Lfd.: mehrere namhafte Finanz- u. Industrieunternehmen zu Kapitalmarktrecht u. -Compliance sowie Börserecht.

PELZMANN GALL

Bewertung: Ganz im Sinne ihres Kooperationspartners Ernst & Young sieht sich die Kanzlei auf dem Weg zum juristischen Unternehmensberater. Statt klassischer regulatorischer Einzelfallberatung setzt sie beispielsweise in der Compliance-Beratung mehrerer Banken auf den Aufbau von Compliance-Management-Systemen. Darüber hinaus ist die Kanzlei neben der Arbeit für BWT beim Delisting, das inzwischen in ein Verfahren mündete, mit einer Bankengründung in Österreich befasst. Im Vordergrund stehen dabei regulatorische Fragen, Datenschutz sowie die Abstimmung mit der FMA. Auch die Vertretung für Cedvet Caner im Verfahren vor der Übernahmekommission beschäftigt das Team weiterhin. (1 Partner, 3 RA, 1 RAA).

Mandate: ■■ BWT bei Gesellschaf-
terausschluss u. Delisting; Cevdet Caner in Verfahren vor der Übernahmekommission bezgl. der Verletzung der Angebotspflicht für Conwert; internat. Finanzinstitut bei Gründung einer österr. Bank; versch. österr. Banken zu Compliance, Bankenaufsichtsrecht u. DSV-GVO.

PRESLMAYR

Bewertung: Die Beratung und Vertretung von Anlegern gewann in der Bankpraxis der Traditionskanzlei deutlich an Gewicht. In der Auseinandersetzung mit der dänischen Saxobank laufen inzwischen Verfahren vor zwölf Landesgerichten und in Kopenhagen. Über den 2017

gegründeten Verein Cobin Claims berät das Team rund 200 Bankkunden zu Verjährungsfragen bei einem eventuell fehlerhaften Tilgungskonzept. Daneben bleibt die Kanzlei fest verankert bei Finanzinstitutionen und ihren Dienstleistern, u.a. über die AvW und die Einlagensicherung der Banken und Bankiers, zu deren Geschäftsführern Equity-Partner Erland Pirker zählt. (2 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 1 RAA)

Mandate: ■■ Rund 140 geschädigte Privatkunden weiter in Prozessen gg. Saxo Bank um €12-Mio-Schaden aus Franken-Devisengeschäften; Cobin Claims/Bankkunden zu Verjährungsfragen bei fehlerhaftem Tilgungsträgerkonzept. Lfd.: AvW, Einlagensicherung der Banken u. Bankiers (inkl. Geschäftsführung).

RPOCK RASTEGAR PANCHAL

Bewertung: Die Kanzlei mit ihren Schwerpunkten in der Finanzierung von Jungunternehmen, Immobilien und Social-Impact-Vorhaben brachte im vergangenen Jahr verstärkt ihr grenzüberschreitendes Know-how zum Tragen. So unterstützte das Team um den von einem Mandanten als „außergewöhnlich kundenorientiert“ gelobten Dr. Keyvan Rastegar Enpulsion, einen Hersteller von Antriebstechnologie für Nanosatelliten aus Wiener Neustadt, im Vorfeld einer anstehenden Investitionsrunde und bei Förderfinanzierungen. In der Folge begleitet sie die Firma nun beim Geschäftsaufbau in den USA. Das zeigt beispielhaft, dass die Zusammenarbeit mit dem eigenen US-Büro erfolgreich ist. Neben der Beratung von zunehmend größeren Finanzierungen vertritt die Kanzlei Mandanten auch regelmäßig in streitigen Angelegenheiten, etwa im Zusammenhang mit Immobilien- und Prozessfinanzierungen. (1 Partner, 2 RA, 2 RAA)

Mandate: ■■ Enpulsion bei Angebotsunterlagen für Finanzierungsrunde; Yodel Talk bei Ausgabe einer Wandelanleihe; Saphenus Medical Technology bei Wandelkreditverträgen mit Investoren; ATW Partners zu NPLs i.Z.m. zwei Transaktionen. Lfd.: Accent Gründerservice, Blue Haven Initiative, Zoma Capital.

SCHINDLER

Bewertung: Die Kanzlei um Dr. Clemens Schindler hat inzwischen auch im Bank- und Finanzrecht gut zu tun, was unter anderem an der guten Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen liegt: Während die Corporate-Praxis früher häufig auf der Seite unterlegener Bieter gestanden hatte, bewies sie zuletzt ein glücklicheres Händchen. Solche Erfolge konnten Florian Cvak und Martin Abram für die Finanzpraxis zu nutzen, wie unter anderem die Beratung von Ares oder Steadfast Capital bei Akquisitionsfinanzierungen zeigt. Die Investmentgesellschaft OpCapita kam zwar bei der Übernahme von Wolford nicht zum Zug, hat als Mandant aber ebenfalls Potenzial für die Praxis. Neben Akquisitionskrediten gehören Anleihen zu den Beratungsschwerpunkten. Zuletzt gelang es dem Team, sich weiter in der Start-up-Finanzierung zu positionieren. So konnte sie den Innovations Hub der RWE-Tochter Innogy als neuen Mandanten gewinnen, den sie unter anderem zu Wandelanleihen beraten hat. (2 Partner)

Mandate: ■■ Steadfast bei €74,5-Mio-Akquisitionsfinanzierung zum Kauf der Reutter-Gruppe; lochpe Maxion bei Unternehmensanleihe im Wert von mehreren Hundert Mio. US\$; Backwerk bei Änderung einer €75-Mio-Finanzierung; Ares Management bei Akquisitionsfinanzierung; Konica Minolta bei Wandelanleihe; OpCapita zu

Fortsetzung nächste Seite